

9. Mai zum Feiertag erklären – Europa Tag

Am 9. Mai 1950 begann dank der Schuman-Erklärung die Vereinigung der europäischen Länder. Mit dieser Rede wurde der Grundstein für das Gerüst der heutigen EU gelegt. Das ist der Grund, weshalb wir seit 1985 „am Europatag (9. Mai) jedes Jahr gedenken, dass wir in Europa in Frieden und Einheit leben“, so die EU-Website.

Der Europatag gilt als Feiertag für Angehörige und Angestellte der europäischen Institutionen, paradoxerweise jedoch nicht für den Rest der europäischen Bürgerinnen und Bürger, welche die Europäische Union erst wirklich möglich machen. Bürger, die sich an der EU als Gleichberechtigte beteiligen, ihre politischen Vertreter wählen und somit direkte Empfänger der Folgen ihrer Entscheidungen werden. Der Europatag sollte in diesem Sinne ein Tag werden, der allen am Herzen liegt und keine Lücke zwischen Institutionen und Bürgern öffnet. Er sollte ein Tag werden, an dem wir gemeinsam die Europäische Union feiern, deren unentbehrlicher Bestandteil wir europäische Bürger sind. Ein Tag, an dem in jedem Land Tausende Menschen der EU und ihrer Geschichte gedenken, und das Glück feiern, Europäer zu sein und sich als Europäer zu fühlen.

In dem Bewusstsein der Kompetenz der EU-Mitgliedstaaten, ihre eigenen nationalen Feiertagskalender festzulegen, bitten wir die nationalen Parlamente sowie den Europäischen Rat, der sich aus den Staats- und Regierungschefs aller EU-Länder zusammensetzt, europaweit die Einrichtung des 9. Mai als Feiertag zu fördern. Wir wissen, dass es sich um ein anspruchsvolles, aber erreichbares Ziel handelt. Wir halten es deshalb für notwendig, dass die europäischen Institutionen, politischen Parteien, Sozialpartner und die Zivilgesellschaft gemeinsam den besten Weg erkunden, um dieses Ziel zu erreichen.

Vom 23. bis zum 26. Mai 2019 werden die nächsten Europawahlen stattfinden, noch ein Grund, die Notwendigkeit dieses Feiertages zu fördern. Lassen wir den 9. Mai zu einem Feiertag für alle EU-Bürger werden, zu einem Datum, an dem wir in Bürgernähe die gemeinsame Vergangenheit der EU sichtbar machen. Lassen wir den Europatag mit seinen Zukunftsprojekten jede Ecke des Kontinents durchdringen. Das Europäer-Gefühl soll ein Grund zum Stolz sein. Es ist unerlässlich, dass wir die Bürger dazu ermutigen, die europäische Flagge zu führen, als ein Symbol der Einigkeit und des Fortschrittes, das uns bewegen soll, eine bessere gemeinsame Zukunft aufzubauen. Alle Europäer sollen sich beim Gang zur Wahlurne miteinander verbunden fühlen und gemeinsam ihre Zukunft schreiben.

Eine Hymne, eine Flagge und ein Feiertag! Symbole verbinden, das Schweigen trennt.